

EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

**Die Evangelische Filmgilde empfiehlt
als besten Film des Monats Oktober 1965:**

DAS WUNDER DES MALACHIAS

Produktion: DEUTSCHE FILM-HANSA
Regie: BERNHARD WICKI
Verleih: NORA-FILMVERLEIH GMBH.
8 München 2, Blumenstr. 48
freigegeben ab 16 Jahren
feiertagsfrei
Prädikat der Filmbewertungsstelle:
„wertvoll“

Bernhard Wickis Film, der gegenwärtig wiederaufgeführt wird, bewährt sich in einer gestrafften Neufassung als einer der wenigen Glücksfälle der westdeutschen Nachkriegsproduktion. „Das Wunder des Malachias“, vor 14 Jahren nach Bruce Marshalls Roman gedreht, hat seitdem nichts von seiner zeitkritischen Aktualität verloren.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. Braucht der Glaube das Wunder?
2. Gesellschaftskritik als Lebenshilfe

Die Jury der Evangelischen Filmgilde weist zugleich auf den Film

AFFAIRE BLUM

Produktion: DEFA, BERLIN
Regie: ERICH ENGEL
Verleih: CINEART GMBH.
1 Berlin 37, Tretower Damm 33
freigegeben ab 16 Jahren
nicht feiertagsfrei
Prädikat der Filmbewertungsstelle:
„Besonders wertvoll“

als ein weiteres Beispiel scharf pointierter Zeit- und Gesellschaftskritik hin. Erich Engels Film aus dem Jahre 1948, der einen Indizienprozeß aus den 20er Jahren zum Gegenstand hat, eignet sich, trotz formaler Schwächen, als Ausgangspunkt für Diskussionen über die Verarbeitung der jüngeren Vergangenheit.